

## **Runder Tisch in Neu Delhi: Globalprojekt Qualitätsinfrastruktur koordiniert Dialog zwischen Politik und Industrie zum Abbau technischer Handelsbarrieren**

*von Khushwant Singh, Philip Grinsted & Alok Kesari*

Beim Stichwort „Qualitätsinfrastruktur“ geht es nicht um Brücken- oder Straßenbau. Sondern um Fragen wie: Welcher Standard soll bei Steckdosen neuer Ladestationen für Elektroautos zum Einsatz kommen? Wie kann verhindert werden, dass ein bereits nach internationalen Normen zertifiziertes Röntgengerät nach dem Export erneut getestet werden muss?

Ähnliche Fragen wurden am 29. August 2017 beim ersten Runden Tisch zu technischen und regulatorischen Herausforderungen für Unternehmen in Indien in der Deutschen Botschaft diskutiert. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Deutschen Botschaft sowie der Deutsch-Indischen Auslandshandelskammer (IGCC) von der GIZ organisiert. Mehr als 40 Experten deutscher Prüf- und Zertifizierungsinstitute sowie Unternehmen u.a. aus den Branchen Energie, Maschinenbau, IT, Medizintechnik und Automobil, identifizierten Probleme und entwickelten erste Lösungsansätze. Eines der Kernergebnisse war, dass eine verbesserte Umsetzung von bestehenden Regelungen und die Übernahme international bewährter Prinzipien wie *Ein Produkt, ein Test – überall akzeptiert* das Geschäftsumfeld für Unternehmen in Indien deutlich attraktiver machen würden.



“Je enger die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ländern sind, desto wichtiger ist der Austausch zu Normen und Zertifizierungsverfahren. Der Bedarf an Runden Tischen zum Bereich Qualitätsinfrastruktur ist daher als positives Zeichen der engen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Indien zu werten“, hob Gesandter Dr. Jasper Wieck in seiner Eröffnungsrede hervor.

„Um Handelsbarrieren zu verringern und den Verbraucherschutz zu erhöhen, braucht man einen ständigen Dialog zwischen Politik, Industrie und Fachinstitutionen. Wir freuen uns, dass die GIZ als neutraler Vermittler in der internationalen Zusammenarbeit angesehen wird und diesen Multistakeholder-Dialog koordinieren darf“, sagte Khushwant Singh. Er leitet die indische Länderkomponente des neuen Globalprojekts Qualitätsinfrastruktur (GPQI). Das

Projekt wird von der GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Brasilien, China, Indien und Mexiko umgesetzt. Weitere Länder sollen folgen.

*Von der Anerkennung internationaler Testergebnisse und Normen profitieren Unternehmen*



*und Verbraucher gleichermaßen.*

Die Teilnehmenden des Runden Tisches hoben hervor, dass bereits die Möglichkeit des Austausches mit zuständigen Regierungsstellen und Fachinstitutionen ein wichtiger Schritt sei. Sie betonten, dass verbesserte Prüf- und Zertifizierungsverfahren – wie die Anerkennung von Testergebnissen international akkreditierter Prüfstellen – und die Übernahme internationaler Normen Kosten, Zeit und unternehmerische Risiken reduzieren können. Bestehende Vorschriften sollten strenger durchgesetzt werden, um sicherzustellen, dass keine gefährlichen Güter auf den Markt kommen. Gleichzeitig müssten Folgenabschätzungen geplanter Gesetze systematischer durchgeführt werden. Die deutschen Unternehmen boten an, ihre Expertise bei der Stärkung des Qualitätsumfelds in Indien sowie der Verbesserung des Verbraucherschutzes und Errichtung eines effektiven Marktüberwachungssystems einzubringen. Sie begrüßten, dass weitere Runde Tische organisiert und ihre Anliegen in der Deutsch-Indischen Arbeitsgruppe Qualitätsinfrastruktur zwischen dem BMWi und dem indischen Ministerium für Verbraucherangelegenheiten (MoCAF&PD) aufgenommen werden.

Ziel des politischen Dialogs zwischen dem BMWi und den Partnern in den aufstrebenden Wirtschaftsnationen in Asien und Lateinamerika ist der Abbau technischer Handelsbarrieren, die Erhöhung der Produktqualität sowie die Stärkung des Verbraucherschutzes. An der Erarbeitung von Lösungsansätzen sind Regierungsstellen, Fachinstitutionen, Verbände und Unternehmen aus Deutschland und den Partnerländern gleichermaßen beteiligt. Der Bereich Qualitätsinfrastruktur umfasst Normung und Standardisierung, Konformitätsbewertung und Akkreditierung sowie Produktsicherheit und Marktüberwachung.

**Kontakt**

Khushwant Singh

+91 98 7018 0042

Qi-india@giz.de